

FORUM

Tatjana Hans | Strickhof | Fachstelle Biolandbau | tatjana.hans@strickhof.ch | Telefon 058 105 98 45

BioLandbau

WEITERBILDUNG

Biotag 2014: Fokus Futterbau – welches Futter braucht die Kuh?

Das Futter beeinflusst die Qualität der tierischen Produkte direkt.

Lukas Rediger, Strickhof

So etwa die Fleischigkeit oder den Zuwachs bei den Fleischrindern. Auch hat in letzter Zeit der Buttersäure-sporengelhalt der Biomilch vermehrt zu Diskussionen geführt. Kurzum: Futterbau ist somit direkt mit dem Betriebserfolg und dem Portemonnaie verbunden.

Zusammensetzung von Wiesen entscheidet über Nährstoffgehalt und Silierbarkeit
Zuckerreiche Gräser wirken sich positiv, Leguminosen eher negativ auf die

Silierbarkeit von Futter aus. Gerade die beliebte Luzerne (wenig vergärbare Kohlenhydrate, hohe Pufferkapazität durch den Proteingehalt), die nebst Protein noch über eine grobe Struktur verfügt, ist eine optimale Vergärung der Futter nur mit bester Infrastruktur und Top-Bedingungen möglich.

Schwefelbedarf auch in Wiesen beachten

Schwefel ist für den Proteinaufbau von Pflanzen von grosser Bedeutung. Der Schwefeleintrag durch die Luft ist in den letzten 30 Jahren deutlich gesunken. Zwar wird über die Hofdünger ein gewisser Teil an Schwefel gedeckt, in besonders niederschlagsreichen oder ertrags-

starken Regionen, auf leichten und zum Teil humusarmen Böden kann die Versorgung jedoch doch zu tief ausfallen.

Biotag: Die Kunst des Futterbaus steht im Zentrum

Herausforderungen im Bio-Futterbau stehen dieses Jahr im Zentrum des Biotages (21. November) am Strickhof. Interessante Referate und der Austausch mit Berufskollegen bieten eine spannende Gelegenheit, sich weiterzubilden.

Praktiker (Roland Heuberger Hosenruck, Peter Sauter, Amlikon Biss-egg) berichten von ihren weitreichenden Erfahrungen im Kunst- und Naturfutterbau, Cornel Stutz (Agroscope) und Werner Hengartner (Strickhof) sprechen über Optimierungsansätze für Naturwiesen zum Beispiel durch Kalkdüngung oder natürliche Versäuerung. Michael Walkenhorst (FiBL) spannt den Bogen um das Thema und geht fundiert auf die Frage ein: Welches Futter braucht die Kuh?

VERANSTALTUNGEN

BIOAGENDA

Herbstmitgliederversammlung Verein Bio-ZH-SH

Dienstag, 4. November 2014, 20.00 Uhr, Strickhof, Lindau

Weiterbildungstag Arbeitskreise «Homöopathie im Stall» Erfahrungsaustausch ZH/SH/AR/AI/SG

Mittwoch, 19. November 2014, 09.30–16.30 Uhr,

Landwirtschaftliches Zentrum SG, Mattenhof, Mattenweg 30, 9230 Flawil

Die Teilnehmer/-innen der Arbeitskreise «Homöopathie im Stall» der Kantone ZH/SH/AR/AI und SG treffen sich jährlich für eine gemeinsame Weiterbildung und den Erfahrungsaustausch.

Nach einem Hauptreferat des «Kuhflüsterers» Christian Manser zum Thema «Signale im Stall – wie zeigen mir die Tiere, dass etwas nicht stimmt» – und dem Finden von Mitleidensgenossen an 3 Themenbars zum Aperitif, werden am Nachmittag in vier Seminaren folgende Themen vertieft: Kälbergrippe, Kälberdurchfall, Stoffwechselprobleme nach der Geburt, Klauenprobleme – neuster Stand.

Jeder einzelne Teilnehmer kann sich davon 2 Seminare aussuchen und besuchen.

Der Weiterbildungstag ist auch offen für alle Personen, die bereits Erfahrung mit dem Einsatz homöopathischer Arzneien im Stall haben.

Leitung: Rolf Zingg, LZSG

Referate: Christian Manser, Christiane Krüger, Nathalie Heuer, Denise Bürgmann, Jürg Tschümperlin

Kosten: Fr. 70.–, plus Fr. 25.– Verpflegung inkl. Pausenverpflegung. Bitte bar bezahlen.

Auskunft: Rolf Zingg, Mattenweg 11, 9230 Flawil, 058 228 24 74 oder 058 228 24 70
rolf.zingg@lzsg.ch

Anmeldung: bis 12. November 2014 bei LZSG Flawil, Kurssekretariat, Mattenweg 11, 9230 Flawil, Telefon 058 228 24 70, Fax 058 228 24 71

Plantahof- Strickhof Bio-Tag 2014

Donnerstag, 20. November 2014, 9.30–16.00 Uhr, LBBZ Plantahof, Landquart

Freitag, 21. November 2014, 9.30–16.00 Uhr, Strickhof, Lindau

Naturfutterbau / Welches Futter braucht die Kuh?

Kosten: Fr. 60.– inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung

(Fr. 27.– für zusätzliche Mittagessen) Preisänderungen vorbehalten.

Kursleitung: Lukas Rediger, Strickhof, Tel. 058 105 99 57

Anmeldung: bis 7.11.2014; Strickhof, Kurssekretariat, Postfach, 8315 Lindau, Telefon 058 105 98 22, www.strickhof.ch

Bioforschungs-Infotagung Ackerbau 2014

Montag, 24. November 2014, 9.00–16.00 Uhr, BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein

Bodenfruchtbarkeit mit konservierender Bodenbearbeitung fördern.

Präsentation von Forschungsergebnissen und Austausch von Praxiserfahrungen.

Veranstalter: BBZ Arenenberg, Agroscope, FiBL, Agridea, Bioberatung Thurgau

Referenten: Forschende von Agroscope und FiBL, Praktiker Friedrich Wenz und andere.

Kurskosten: Fr. 70.– (inkl. Unterlagen, Mittagessen, Erfrischungen)

Kursleitung: Bioberatung Thurgau, Jakob Rohrer und Daniel Fröhlich

Anmeldung: bis 11. November 2014 an Kurssekretariat, Iris Diliso, Arenenberg, 8268 Salenstein, Telefon 071 663 33 61, iris.diliso@no-spam.tg.ch

Plantahof

strickhof

Kompetenzzentrum für Bildung und Dienstleistungen in Land- und Ernährungswirtschaft

Plantahof-Strickhof Bio-Tag

20. (Plantahof) und 21. November (Strickhof Lindau) 2014

Fokus Futterbau: Welches Futter braucht die Kuh?



Anmeldeschluss:
7. November 2014

www.plantahof.ch, Tel. +41 81 257 60 63
www.strickhof.ch, Tel. +41 58 105 98 22

HAFNERARBEITEN

(Öfen austreichen)

Gratis-Offerte und keine Wegkosten

Firma Ofen-Lüdi
8956 Killwangen

Tel. 056 401 64 02 oder
Mobile 079 215 09 19

Zu verkaufen

Milchwirtschaftsbetrieb
mit 13 ha LN
inkl. Pachtland. 478 m.ü.M.

Nähe Bischofszell im Kt. St. Gallen

Boden ist 40 % eben, 40 % leicht hangig,
20 % hangig.

137'000 kg Milchlieferrecht für
Appenzeller Käse
weitere Marktmilch-Lieferungen möglich.

Anbindehallenstall
mit Schwemmenmistung
Rohrmelkmaschine, Scheunenkran,
Baujahr 1984

2 Fam. Wohnhaus. Baujahr 1980
Bausubstanz der Gebäude sehr gut.

Übernahme Frühjahr 2015

Im Auftrage und
Sie erhalten Unterlagen von:



Alois Dähler

Landwirt
Liegenschaftsvermittlung GmbH
Eichhof
8558 Helsinghausen Thg.
Tel. 052 762 74 74
aloes.daehler@gmail.com

GP von Sargans
8.11.2014



www.gpvonsargans.ch

fenaco

natürlich nah
de la terre à la table

Die fenaco Genossenschaft mit über 9'000 Mitarbeitenden verarbeitet, veredelt und vermarktet landwirtschaftliche Produkte an die Lebensmittel- und Getränkeindustrie und ist im eigenen Detailhandel und Tankstellennetz in der Schweiz tätig.

Für unseren Bereich „Pflanzenschutz“ suchen wir für den Handelsstandort Winterthur-Grüze nach Vereinbarung Sie als

Sachbearbeiter Verkauf Innendienst Pflanzenschutz 80 % (m/w)

Innerhalb eines kleinen Teams sind Sie täglich in direktem Kontakt mit unseren Kunden aus der gesamten Ostschweiz und übernehmen folgende interessante und vielseitige Hauptaufgaben:

- Entgegennehmen und verarbeiten von Bestellungen per Telefon
- Ausführen der administrativen Auftragsabwicklung bis hin zur Fakturierung
- Überwachen der Auftragsabwicklung
- Erstellen von Preislisten, Bestellformularen und Verkaufsunterlagen
- Stellvertretung und Ferienablösung in den Bereichen Pflanzenschutz und Dünger Allgemeine administrative Tätigkeiten

Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung sowie Kenntnisse aus der Landwirtschaft. Sie schätzen den Kundenkontakt per Telefon und wissen mit dem PC (MS Office) versiert umzugehen. Sie behalten auch in hektischen Zeiten (Saisongeschäft) einen kühlen Kopf und freuen sich auf eine selbständige sowie vielfältige Tätigkeit, in der Sie Ihr ausgeprägtes Auffassungsvermögen unter Beweis stellen können. Sie sind bereit, saisonale Schwankungen der Arbeitszeit in Kauf zu nehmen.

Auf Sie wartet eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit in einem kleinen motivierten Team. Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung mittels untenstehenden Button oder über fenaco.com (Jobs & Karriere).

fenaco Genossenschaft, Bereich Personal, Robert Wirz

Suche

Alter Rapid

Aebi oder Bucher, zum abbrechen.

Auch Zubehör Mähbalken, Seilwinde, Bodenfräse, Hackgerät, Radgewicht usw.

Tel. 056 668 16 92, abends

METRABOL nach dem Kalben

Pflanzlicher Reinigungs BOLUS

Online bestellen: www.lgc-sa.ch

Büro ☎ 026 913 79 84

H. Hänni, ZH-Nord, SH ☎ 079 427 28 10

P. Gubelmann, ZH-Süd ☎ 079 176 53 45